

Zuständige IGPK-Mitglieder:

Landrat Pius Furrer, Präsident

Landrat Rudolf Wanzenried

Kantonsrat Seppi Hainbuchner,

Kantonsrat Hubert Schumacher, Sekretariat

Bericht zur Geschäftsprüfung 2015

Verkehrssicherheitszentrum Obwalden / Nidwalden (VSZ)

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen
2. Prüfungsziel
3. Vorgehen / Ablauf
4. Bericht IGPK zu 2015

1. Grundlagen

Vereinbarung über das Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (Vereinbarung VSZ) vom 29. Januar 2002,

Art. 5 obiger Vereinbarung: Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK),
Jahresbericht 2015 des Verkehrssicherheitszentrum OW/NW,
Bericht der Revisionsstelle, Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden, zur
Jahresrechnung 2015 des VSZ OW/NW vom 2. März 2016.

2. Prüfungsziel

Führen von direkten Gesprächen mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung des
Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden (VSZ),
Schaffung eines vertieften Einblickes über die Organisation und die Arbeitsweise der öffentlich rechtlichen
Anstalt Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden (VSZ),
Einholen von Auskünften zum Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2015.

3. Vorgehen /Ablauf

Freitag, 23. April 2016, 15.00 Uhr einlesen in den Erläuterungsbericht der Revision,
17.00 Uhr Sitzung mit Vorstellung Geschäftsbericht 2015.

4. Bericht der IGPK zum Jahr 2015

Am Freitag, 15. April 2016 wurden wir von der Verwaltungsratspräsidentin Marianne Blättler, dem Verwaltungsrats-Vizepräsident Patrick Imfeld und dem Geschäftsführer Cyrill Omlin im Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden in Sarnen empfangen.

Zweck unseres Treffens war der Informationsaustausch zum Geschäftsbericht und der Rechnung 2015. Die Delegation des Verkehrssicherheitszentrums informierte uns über den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres, den Jahresbericht 2015, die Rechnung 2015 und beantwortete unsere Fragen. Im Weiteren wurden wir über die Organisation des Verkehrssicherheitszentrums, Kennzahlen und die Ziele 2016 informiert.

Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht 2015 ist optisch frisch, inhaltlich informativ und übersichtlich gehalten. Er gibt Aufschluss über die ausgeübten Tätigkeiten sowie die Rechnung des Geschäftsjahres 2015. Grafiken ermöglichen den Vergleich über die Entwicklung während der vergangenen Jahre. Das Kapitel "Corporate Governance" gibt Auskunft über die Kompetenzregelungen, die Struktur der Unternehmung und über die Entschädigung und Interessenbindungen der Verwaltungsräte und der Geschäftsleitung. Die Geschäfte des Verwaltungsrates wurden in sieben Sitzungen erledigt. Die Finanzkontrollen der Kantone Obwalden vertreten mit Peter Berchtold und Nidwalden mit Andreas Eggimann haben die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung mit Anhang) geprüft.

Geschäftsjahr 2015

Das Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Es ist offen für Neuerungen und will die neuen Technologien sinnvoll einsetzen. Im Frühling 2015 wurde die veraltete Hallenbeleuchtung in Sarnen durch moderne und energiesparende LED-Leuchten ersetzt. Die neu gestaltete Schalterhalle in Sarnen wirkt als Blickfang und wird von Kunden und Mitarbeitern sehr geschätzt. Im Rahmen der Umstellung des Betriebssystems auf Windows 8.1 konnten alle Arbeitsplätze wieder mit leistungsstarken Desktopgeräten ausgestattet werden.

Wie schon in den letzten Jahren stieg der motorisierte Verkehr weiter an. Der Motorfahrzeugbestand (inkl. Mofas) in den Kantonen Obwalden und Nidwalden hat um fast 1,7% auf 73'573 Fahrzeuge zugenommen. Der Rückstand bei den periodischen Fahrzeugprüfungen konnte um 636 Einheiten reduziert werden. Das bedeutet, dass aktuell 12,95 % der immatrikulierten Fahrzeuge dem entsprechenden Prüfindintervall nachhinken. Bei den Schiffsprüfungen wuchs der Rückstand nicht weiter an. Bei den praktischen Motorfahrzeug-Führerprüfungen hat sich in den letzten Jahren die Anzahl Prüfungen kaum verändert. Im Bereich Administrativmassnahmen wurden dem Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden 2'624 Polizeirapporte zur weiteren Beurteilung zugestellt. Im Vergleich zum 2014 sind dies 188 Rapporte mehr. Zur Auftragsbefreiung beschäftigt das Verkehrssicherheitszentrum 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit gesamthaft 33,5 Vollzeitstellen. Zusätzlich bildet dieses 2 Lernende im kaufmännischen Bereich aus.

Der Verwaltungsrat VSZ hat Anfangs Dezember 2015 beschlossen, dass die Finanz- und Kreditorenbuchhaltung, von der beispielsweise Löhne und Sozialversicherungsbeiträge schon jetzt von der Finanzverwaltung des Kantons Nidwalden gemacht werden, neu vollständig dort erledigt wird. Dies auch, weil mit der Software, welche alle Gemeinden und Kantone in NW und OW einsetzen, eine Effizienzsteigerung möglich ist. Die Debitorenbuchhaltung, beispielsweise das Versenden der Rechnungen sowie das Inkasso der Steuern und Gebühren, bleibt wie bisher beim VSZ. Der Zeitpunkt für dieses Outsourcing war gut geeignet, weil in der Buchhaltung ein Mitarbeiter pensioniert wurde. Im Rahmen dieser Reorganisation gibt es für einzelne Mitarbeitende Aufgabenverschiebungen. Die Mitarbeitenden wurden am 8. Januar 2016 von der Verwaltungsratspräsidentin orientiert. Diese organisatorische Veränderung führte zu einer Verunsicherung. Die Geschäftsleitung arbeitete danach intensiv mit den Betroffenen an der Umsetzung. Diverse Fragen wurden an den Mitarbeiterinformationen durch die Geschäftsleitung vom 2. Februar und 31. März 2016 besprochen. Es wurde konkret auf die Veränderungen eingegangen. Eine Mitarbeiterinformation mit Vertretung vom Verwaltungsrat findet am 21. April 2016 statt. Es ist dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sehr wichtig, den Mitarbeitern zu zeigen, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Der Verwaltungsrat ist aber auch verpflichtet, sich bietende Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen, damit das VSZ möglichst effizient im Dienst der Bevölkerung arbeiten kann. Genau das haben sie mit dem Outsourcing von Finanz- und Kreditorenbuchhaltung getan.

Der Geschäftsführer Cyrill Omlin verlässt auf Ende Mai 2016 das VSZ, weil er nach über elf Jahren Tätigkeit im VSZ eine neue Herausforderung als Geschäftsführer in der Privatwirtschaft angenommen hat. Er war über 6 Jahre Geschäftsführer und hat davor in verschiedenen Positionen im VSZ gearbeitet. Das VSZ hat eine geringe Fluktuation von ca. drei Prozent, was unterdurchschnittlich ist.

Jahresrechnung 2015

Die Bilanz und Erfolgsrechnung präsentieren sich im Jahr 2015 positiv. Es konnte ein Umsatz von CHF 5.98 Mio. erreicht werden. An die Kantone Obwalden und Nidwalden wurden CHF 21.86 Mio. Motorfahrzeug- und Schiffssteuern weitergeleitet. Das gute Rechnungsergebnis ermöglichte Abschreibungen von CHF 215'000. Der Gewinn beträgt CHF 392'289. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden vom ausgewiesenen Erfolg von CHF 392'289, an die Kantone Obwalden und Nidwalden je CHF 190'000 ausgeschüttet. Für die Erneuerungen von technischen Anlagen, Software und Mobiliar wurden Investitionen in der Höhe von CHF 265'000 getätigt.

Schlussfolgerung

Dank dem grossen Einsatz des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es möglich, die gesetzten Ziele zu erreichen und zum guten Gelingen zu bringen.

Die IGPK dankt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für den freundlichen Empfang und die offene und kooperative Zusammenarbeit. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit grossem Einsatz und Flexibilität verantwortungsvolle Arbeit geleitet haben.

Gestützt auf Art. 5 der interkantonalen Vereinbarungen empfehlen wir:

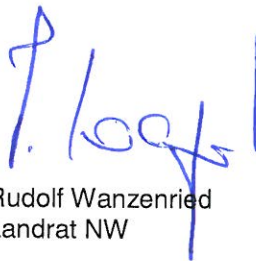
- a. den Regierungen der Kantone Obwalden und Nidwalden den vorliegenden Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen;
- b. den Kantonsparlamenten von Obwalden und Nidwalden vom Bericht der interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission Kenntnis nehmen.

Sarnen und Ennetbürgen, 21. April 2016

Die interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission



Pius Furrer, Präsident
Landrat NW



Rudolf Wanzenried
Landrat NW



Séppi Hainbuchner
Kantonsrat OW



Hubert Schumacher
Kantonsrat OW